

Liestal, 1. Februar 2019

Medienmitteilung

«Politik macht Schule - im Dialog mit Monica Gschwind»

- **Überparteiliche und öffentliche Veranstaltung am 25. Februar 2019 in den Oslo Studios auf dem Dreispitz in Münchenstein**
 - **Welche Themen der Baselbieter Bildungspolitik bewegen Sie? Jetzt Fragen online stellen!**
 - **Gina Walter, U20-Schweizermeisterin 2017 in Slam Poetry, blickt mit Wortakrobatik und Humor auf den Schulalltag**
-

Am Montag, 25. Februar 2019, stellt sich die Vorsteherin der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft, Monica Gschwind, an einer überparteilichen und öffentlichen Veranstaltung Fragen von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten sowie von Eltern zur Bildungspolitik. Ab sofort können Fragen an die Baselbieter Bildungsdirektorin über ihre Website www.monica-gschwind.ch eingegeben werden. «Der direkte Dialog mit den Eltern, Jugendlichen und Kindern liegt mir am Herzen», erklärt Monica Gschwind, die am 31. März dieses Jahres zur Wiederwahl in den Regierungsrat antritt. Am 25. Februar 2019 will sie sich den Fragen derjenigen stellen, welche von den bildungspolitischen Entscheiden und den Rahmenbedingungen am meisten betroffen sind. Der Anlass «Politik macht Schule – im Dialog mit Monica Gschwind» findet am 25. Februar 2019 um 18.30 Uhr in den Oslo Studios auf dem Dreispitz in Münchenstein statt. (www.oslostudios.ch)

Die Fragebox ist ab sofort offen!

Über die Website monica-gschwind.ch/dialog können Interessierte ab sofort Fragen zur Baselbieter Bildungspolitik stellen. Die Fragebox steht ab heute bis zum 17. Februar 2019 allen Interessierten offen. Besonderen Wert legt Monica Gschwind auf die Fragen von Eltern und Schülerinnen und Schülern. «Diese haben meistens nicht Verbände und Organisationen, welche auf ihre Anliegen aufmerksam machen», erläutert Landrat Heinz Lerf, Präsident des Komitees für die Wiederwahl von Monica Gschwind. Das Komitee «Monica Gschwind baut auf» hat das Patronat der Veranstaltung.

National bekannte Slam Poetin Gina Walter: Ein Blick «mit Humor, ein bisschen Sarkasmus und einer Prise Schlagfertigkeit» auf den Schulalltag

Aus den eingegangenen Fragen und Fragestellern wählen die Organisatoren jeweils einige für die Veranstaltung aus. Es soll aber auch Platz geben für spontane Fragen oder Äusserungen vor Ort und die direkten Antworten der Bildungsdirektorin darauf. Auch der humoristische Blick auf den Schulalltag wird nicht fehlen. So wird die Baselbieterin Gina Walter, Schweizermeisterin 2017 der Unter-20-Jährigen in Slam Poetry, mit Wortakrobatik und Witz auf den Schulalltag blicken. Die in Pfeffingen aufgewachsene Slam Poetin nahm letztes Jahr an den Schweizermeisterschaften der Über-20-Jährigen teil, wo sie es prompt unter die zehn Besten schaffte. Sie kennt die verschiedenen Facetten der Bildung aus eigener Alltagserfahrung. Im Moment absolviert Gina Walter eine Ausbildung zur Primarlehrerin an der pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz. Auf die Frage, was ihr Geheimrezept für den Erfolg ist, antwortet sie wortgewandt: «Viel Humor, ein bisschen Sarkasmus und eine Prise Schlagfertigkeit.»

Die Organisatoren rechnen auch mit Überraschungen. Zum Beispiel damit, dass Personen, die der aktuellen Baselbieter Bildungspolitik kritisch gegenüberstehen, das Forum als Plattform für ihre Interessen nutzen. «Alle Fragen sollen Platz haben. Solange der Dialog konstruktiv und fair ist, leistet dieser einen wichtigen Beitrag zur hohen Qualität der Bildung», meint Heinz Lurf.

Der Einstieg auf die Fragebox finden Sie hier: www.monica-gschwind.ch/dialog

Informationen zur Veranstaltung

Datum/Zeit: Montag, 25. Februar 2019, 18:00 Türöffnung, Start um 18.30 Uhr, vor und nach dem Anlass gibt es heisse Marroni und nach dem Anlass einen Apéro

Ort: Oslo Studios, Oslo-Strasse 2, Münchenstein (Dreispitz), Haus Oslo Nord (neben der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW)

Hier können Sie sich anmelden: <https://doodle.com/poll/tm5n8brz3ypbu6pp>

Kontakt:

Daniel Piller, Komitee «**Monica Gschwind baut auf**», daniel.piller@fdp-bl.ch, 079 341 36 78